

## **[ANK: Workshop "Sebald international. Weite Spuren im Ausgang des Werkes W. G. Sebalds", München \(25.04.2022\)](#)**

Discussion published by Kay Wolfinger on Tuesday, March 22, 2022

### **Sebald international. Weite Spuren im Ausgang des Werkes W. G. Sebalds**

Workshop der Deutschen Sebald Gesellschaft bei der Carl Friedrich von Siemens Stiftung in München am 25. April 2022

10.00-10.30 Uhr Eröffnung Ricardo Felberbaum (Deutsche Sebald Gesellschaft): Begrüßung  
Kay Wolfinger (LMU München): W. G. Sebalds Ein-Flüsse und Über-Setzungen

10.30-11.30 Uhr: Andrea Capovilla (Ingeborg Bachmann Centre, University of London): Sebalds Österreicher\*innen

12.00-13.00 Uhr: Mette Sørensen (FU Berlin): Layout, Formate und Pseudo-Bildunterschriften: Die Übersetzung visuell-materieller Bedeutungsträger in W. G. Sebalds *Die Ringe des Saturn* und *Austerlitz* aus literaturwissenschaftlicher und verlagspolitischer Sicht

14.00-15.00: David Klein (LMU München): Sebald und die spanische/lateinamerikanische Literatur

15.30-17.00 Uhr: Christian Wagner (München) / Ralf Bächeler (München) und Johannes Mayr (Basel): W. G. Sebald in Film und Hörspiel

17.15 Uhr: Jonas Lüscher: Im Nachklang W. G. Sebalds - Lesung und Gespräch, Moderation: Michael Ott (Kulturreferat München)

Moderation: Dorothea Hauser (Stiftung Warburg Archiv, Hamburg), Teresa Löwe (Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt)

**Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 11. April 2022** unter: [kontakt@sebald-gesellschaft.de](mailto:kontakt@sebald-gesellschaft.de) (ggf. auch für eine Teilnahme per Livestream)

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und die Carl Friedrich von Siemens Stiftung

Tagungsort: Carl Friedrich von Siemens Stiftung, Südliches Schloßrondell 23, 80638 München

---

Redaktion: Constanze Baum - Lukas Büsse - Mark-Georg Dehrmann - Nils Gelker - Markus Malo - Alexander Nebrig - Johannes Schmidt

Diese Ankündigung wurde von H-GERMANISTIK [Nils Gelker] betreut - [editorial-germanistik@mail.h-net.msu.edu](mailto:editorial-germanistik@mail.h-net.msu.edu)